



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Patrick Grossmann, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Tobias Reiß, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Machbarkeitsstudie Gabrieli-Gymnasium Eichstätt
(Kap. 05 19 Tit. 712 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 19 wird der Ansatz im Tit. 712 01 (Gabrieli-Gymnasium Eichstätt – Generalsanierung des Schulgebäudes, Teilaufstockung, Neubau einer Sporthalle – z. T. Planung -) für das Jahr 2026 von 0 Euro um 200,0 Tsd. Euro auf 200,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Das staatliche Gabrieli-Gymnasium Eichstätt benötigt eine Machbarkeitsstudie zur Sanierung von Internat und Küche. Das Gabrieli-Gymnasium wurde mit Mitteln des Freistaates umfangreich saniert, als letzter Abschnitt stehen die Küche und das Internat an. Um hier weiter voranschreiten zu können ist eine Machbarkeitsstudie zeitnah vonnöten.